



# Info und Fragenkatalog zum Nahwärmeprojekt Unterrospehe

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt bis zur endgültigen Klärung

Was ist geplant?

Geplant ist, Unterrospehe in Zukunft mit Nahwärme aus einer Strohverbrennungsanlage zu versorgen. Über die Sommermonate besteht die Möglichkeit kostengünstige Wärme aus der Biogasanlage Mellnau einzuspeisen.

Wie funktioniert das?

Gepresste Strohballen (ca. 400-500 Kg) werden auf ein Transportband aufgelegt. Häckslerwellen zerkleinern das Stroh und ein Gebläse befördert es zur Brennkammer. Das verbrannte Stroh erwärmt Wasser, welches in Pufferspeicher gespeichert wird und nach Bedarf Wärme abgibt. Über ein Leitungssystem wird das heiße Wasser zu den Haushaltungen befördert und über einen Wärmetauscher (Übergabestation) abgegeben.



# Info und Fragenkatalog zum Nahwärmeprojekt Unterrospehe

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt bis zur endgültigen Klärung

Wie soll das organisiert werden?

Als Betreiber wollen wir eine Genossenschaft gründen, der jeder Anschlusswillige beitreten kann. Durch Eintritt in die Genossenschaft werde ich Mitglied und habe ein Stimmrecht. Wärme können nur Mitglieder beziehen. Die Genossenschaft gilt auf Grund vielfältigen Kontrollmechanismen als eine der sichersten Unternehmensformen. Da keine Gewinne gemacht werden dürfen, fließen die Überschüsse wieder in das Unternehmen oder an die Mitglieder zurück .

Wie kann ich Mitglied werden?

Durch Beitritt in die Genossenschaft werde ich Mitglied. Beitrittserklärung muss schriftlich erfolgen.



# Info und Fragenkatalog zum Nahwärmeprojekt Unterrospehe

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt bis zur endgültigen Klärung

Warum sollte ich Mitglied werden?

- Nahwärme ist auf Dauer günstiger als Öl-/Gasheizung
- Stabile Preise ohne willkürliche Erhöhung
- Durch nachwachsende Rohstoffe ist die Versorgung krisensicher und unabhängig von Fossilen Brennstoffen
- Bequemes, komfortables Heizen ohne Schmutz, Gerüche und Abgase
- Wärmeerzeugung ist CO<sub>2</sub> neutral für Umwelt und Klimaschutz
- Mindeststandards für bestehende Häuser gemäß der Energieeinsparungsverordnung werden eingehalten
- Wiederverkaufswert des Hauses steigt

Welche Vorteile habe ich als Genossenschaftsmitglied?

Nur Mitglieder können angeschlossen werden und Wärme beziehen. Jedes Mitglied hat eine Stimme und kann Mitbestimmen. Viele Entscheidungen werden in der Generalversammlung von allen Mitgliedern beschlossen.



# Info und Fragenkatalog zum Nahwärmeprojekt Unterrosophe

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt bis zur endgültigen Klärung

Kann ich mich auch später anschließen lassen?

Ein nachträglicher Anschluss ist technisch bedingt nur begrenzt möglich. Um Überkapazitäten und Leerlauf zu vermeiden wird die Netzkapazität nur für die Anzahl Teilnehmer ausgelegt, von denen eine definitive Zusage vorliegt. Nur so kann langfristig wirtschaftlich versorgt werden. Eine Überdimensionierung des Netzes würde zu erhöhten Kosten führen. Bei einem technisch möglichen Anschluss nach Abschluss aller Bautätigkeiten für das Nahwärmenetz, sind alle dann erforderlichen Leistungen vom Anschlussnehmer zu finanzieren.

Kann ich gezwungen werden, die Nahwärme zu beziehen?

Nein. Jedem Haushalt ist freigestellt, ob er sich an das Nahwärmenetz anschließen lässt oder nicht. Ein nachträglicher Anschluss kann allerdings nicht garantiert werden.



# Info und Fragenkatalog zum Nahwärmeprojekt Unterrospehe

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt bis zur endgültigen Klärung

Kann ich mich anschließen lassen, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt die Wärme beziehen.

Die Anschlussgebühren sind bereits vorher in voller Höhe zu zahlen.

Dazu kommt ein monatlicher Grundpreis in Höhe der fixen Kosten des Nahwärmenetzes, der auch ohne Wärmebezug gezahlt werden müsste.

Kann ich mich an das Nahwärmenetz anschließen lassen ohne Genosse zu werden?

Die Wärmeversorgung ist nur für Mitglieder vorgesehen.

Wie viele Hausbesitzer machen mit?

Das ist eine zentrale Frage. Die Genossenschaft benötigt mindestens 100 Abnehmer, um die Förderparameter zu erfüllen.



# Info und Fragenkatalog zum Nahwärmeprojekt Unterrospehe

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt bis zur endgültigen Klärung

Ich habe auf meinem Grundstück zwei Häuser. Muss ich zwei Genossenschaftsanteile zeichnen? Brauche ich zwei Übergabestationen, oder reicht eine zentral?

- Genossenschaftsanteil je angeschlossene Immobilie.
- Getrenntes Wohneigentum und getrennt von einander bewohnbare Gebäude bekommen eigene Übergabestationen. Verteilungen von einer Übergabestation in verschiedene, vermietete Wohnungen innerhalb eines Hauses sind möglich, (interne Verrechnung durch Vermieter). Die Abrechnung des Wärmebezugs durch die Genossenschaft erfolgt mit dem Eigentümer.

Welche Arbeiten kommen auf den Hausbesitzer zu?

Mitglieder sind für die Erdarbeiten ab der Grundstücksgrenze selbst verantwortlich, die Verlegung der Leitung und Anschlusskosten der Übergabestation trägt die Genossenschaft.



# Info und Fragenkatalog zum Nahwärmeprojekt Unterrosophe

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt bis zur endgültigen Klärung

Lohnt sich der Aufwand für ein Haus, dessen Erben das Objekt nicht selbst nutzen oder es verkaufen möchten?

Ja. Eine moderne Heizung trägt zum Werterhalt des Hauses bei; denn eine alte Heizung drückt den Kaufpreis, da eine Erneuerung anstehen würde. In unserem Nachbarort verkaufen sich Häuser mit Nahwärmeanschluss besser als neuere Häuser ohne Anschluss. Nahwärme ist zukunftssicher und wertsteigernd.

Bei einer Modernisierung des Hauses: Welchen Vorteil hat dann eine Nahwärmeversorgung?

Die Energieeinsparverordnung EnEV schreibt auch für alte Häuser einen energetischen Mindeststandard vor. Dabei können bauliche Maßnahmen (Isolierung) mit einer effizienten Heizanlage „verrechnet“ werden. D.h. wer mit regenerativer Energie heizt (Nahwärme) muss weit weniger starke Auflagen erfüllen als jemand der mit Öl heizt. So kann der Anschluss an das Wärmenetz z.B. in Fachwerkhäusern aufwändige Sanierungsmaßnahmen ersparen.



# Info und Fragenkatalog zum Nahwärmeprojekt Unterrosophe

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt bis zur endgültigen Klärung

Was mache ich mit meinem alten Kessel und dem Öl-/Gastank ?

Je nach Alter, hat der Kessel noch einen Restwert. Die Projektgruppe Nahwärme versucht diesbezüglich noch weitere Informationen zu sammeln. Ob ein Gemeinschaftsprojekt möglich ist, wird noch recherchiert. Restöl kann ggf. von der Genossenschaft zu einem fairen Preis übernommen und für den Spitzenlastkessel verwendet werden. Dies geht allerdings nur bis zur Ausschöpfung der Lagerungskapazitäten. Die alten Öltanks müssen separat entsorgt werden.

Mein Kessel ist erst wenige Jahre alt. Lohnt sich für mich ein Anschluss?

Das kommt auf den Einzelfall an. Auch wenn der Kessel erst in 10-15 Jahren zu erneuern ist, fallen dann rd. 10.000 Euro Kosten an. Wer jetzt zu günstigeren Bedingungen in das Nahwärmeprojekt einsteigt, hat nach heutigem Ermessen die nächsten 40 Jahre keinen Investitionsbedarf mehr.





# Info und Fragenkatalog zum Nahwärmeprojekt Unterrospehe

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt bis zur endgültigen Klärung

Ich habe eine Nachtspeicherheizung, müsste also im ganzen Haus Heizkörper installieren. Lohnt sich der Aufwand?

Die Kosten für notwendige Investitionen sind sehr unterschiedlich. Allerdings schreibt die Energieeinsparverordnung EnEV vor, dass Nachtspeicherheizungen, in vermieteten und gewerblich genutzten Objekten, die vor dem 1. Januar 1990 eingebaut oder aufgestellt wurden, nach dem 31. Dezember 2019 nicht mehr betrieben werden dürfen. Nach dem 31. Dezember 1989 eingebaute oder aufgestellte Speicherheizsysteme dürfen nach Ablauf von 30 Jahren nach Einbau/Aufstellung nicht mehr betrieben werden. Dann wird also spätestens der Umbau fällig.



# Info und Fragenkatalog zum Nahwärmeprojekt Unterrosophe

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt bis zur endgültigen Klärung

Wonach richtet sich der Preis für die Wärme? Kann ich eine Abhängigkeit von gekoppelten Preisgestaltungen wie bei fossilen Brennstoffen (Öl/Gas) vermeiden?

Das ist für uns ein wichtiges Thema. Nur bei mit Öl oder Gas betriebenen Fernwärmeheizkraftwerken richtet sich der Preis nach dem Öl. Die Anlage unserer Genossenschaft soll mit Stroh betrieben werden. Aber auch Stroh hat seinen Preis, der sich nach Angebot und Nachfrage auf dem Markt richtet. Es ist zwar zu erwarten, dass auch der Preis für diese nachwachsenden Rohstoffe steigen wird, aber bei weitem nicht in dem Maße, wie bei den endlichen Energieprodukten Öl und Gas. Ein fairer Liefervertrag mit den Landwirten der Region wird hier langfristig für Versorgungssicherheit unter dem Preisniveau fossiler Brennstoffe sorgen.



# Info und Fragenkatalog zum Nahwärmeprojekt Unterrosophe

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt bis zur endgültigen Klärung

Machen wir uns bei der Nahwärme nicht total abhängig von einigen Lieferanten? Beim Öl hat man viele Anbieter.

Die Auswahl bei Ölhändlern ist nur eine scheinbare Freiheit, denn der Preis für Öl wird von Großkonzernen, Spekulanten und der zunehmenden Ölknappheit bzw. der immer teureren Förderung bestimmt. Hinzu kommen unkalkulierbare Unruhen, die aktuell die Abhängigkeit deutlich machen.

Die aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnene Energie ist lokal verfügbar.

Bleibt der Preis konstant?

Preissteigerungen sind auch bei nachwachsenden Rohstoffen zu erwarten, aber bei weitem nicht in dem Maße, wie bei den endlichen Energieprodukten Öl und Gas. Der Preis wird entsprechend einer in der Satzung festgelegten „Preisänderungsklausel“ berechnet, die sich z.B. an der allgemeinen Inflationsrate/Preisindex orientiert, wobei Material- und auch Lohnkosten mit einfließen. Jeder Bezieher von Nahwärme kann die Preisberechnung nachvollziehen.



# Info und Fragenkatalog zum Nahwärmeprojekt Unterrospehe

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt bis zur endgültigen Klärung

Wie werden sich die Preise für Stroh entwickeln? Bei höherer Nachfrage steigen die doch auch?

Zunächst einmal wird angestrebt, mit den Landwirten eine mehrjährige Preisgarantie zu vereinbaren! Natürlich werden langfristig die Rohstoffpreise für Nahwärme auch steigen, aber die Preisentwicklung für fossile Brennstoffe ist wesentlich höher! Einnahmen der Genossenschaft werden – abgesehen von notwendigen Rücklagen – ebenfalls zur Preisstabilität verwendet.

Gibt es Fördermittel für den Anschluss an das Nahwärmenetz?

Es gibt Fördermittel für den Bau der Nahwärmeleitung und die Übergabestationen, die über die Genossenschaft an die Mitglieder weiter gegeben werden und so die Nahwärme verbilligen.

Bei der KfW-Förderbank kann jeder einzelne Haushalt günstige Kredite zur zusätzlichen energetischen Sanierung der Hauses / Wohnung beantragen. Näheres dazu geben wir gesondert bekannt.



# Info und Fragenkatalog zum Nahwärmeprojekt Unterrospehe

Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt bis zur endgültigen Klärung

Kann ich meinen Warmwasserspeicher weaternutzen?

In der REGEL ja.

Wie viel Platz braucht die Übergabestation in meinem Haus?

Die Übergabestation ist sehr klein und nicht größer als ca. 50x100 cm mit einer Tiefe von 50cm. Sie wird an einer Wand montiert. Der alte Heizkessel und die Öl- bzw. Gastanks werden nicht mehr benötigt.